



1. Elternbrief im Schuljahr 2020/2021

Langenzenn, 06.09.2020

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und ich möchte Sie und Ihre Kinder auch im Namen des Kollegiums ganz herzlich zum neuen Schuljahr 2020/2021 begrüßen. Allen neuen Schülerinnen und Schülern wünsche ich eine rasche Eingewöhnung in unsere Schulfamilie.

Sie haben bereits in der vergangenen Woche eine E-Mail erhalten, in der Sie über den Ablauf des ersten Schultages (Dienstag, 08.09.2020) informiert wurden. Dieser dauert für alle Klassen bis 11:15 Uhr. Die Busunternehmen wurden darüber informiert und die einzelnen Busse stehen an den jeweiligen Bushaltestellen bereit.

Ebenso wurden Sie darüber bereits im Vorfeld informiert, dass die Nachmittagsbetreuung der OGS am Donnerstag, 10.09.2020, beginnt. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr in der Aula der Schule.

In den nächsten Tagen werden Sie einen weiteren ausführlicheren Elternbrief erhalten.

Im Folgenden möchte ich Ihnen noch kurz die momentan wichtigsten Informationen zukommen lassen.

Elternbriefe

Ich bitte Sie sehr, unsere Elternbriefe sorgfältig zur Kenntnis zu nehmen, sie enthalten wichtige Informationen über aktuelle Ereignisse und Termine. Auch in diesem Schuljahr erhalten Sie diese Elternbriefe wieder über unser digitales Informationssystem "ESIS", das die meisten von Ihnen bereits aus dem vergangenen Schuljahr kennen. Ausführliche Informationen zu ESIS finden Sie außerdem auf der Startseite unserer Homepage (www.rs-langenzenn.de).

Zusätzlich erhalten Sie in den kommenden zwei Wochen ein Geheft mit vielen Hinweisen und Tipps zum Schuljahresanfang, u. a. mit dem Sprechstundenplan der Lehrkräfte. Alle diese Mitteilungen wie auch den Terminkalender finden Sie immer auch auf unserer Homepage.

Corona-Pandemie

Wir wissen, dass auch das Schuljahr 2020/21 wesentlich von der Corona-Pandemie geprägt sein wird. Das Bemühen um bestmöglichen Infektionsschutz im schulischen Alltag muss dabei weiterhin im Vordergrund stehen. Das Bayerische Kultusministerium hat dazu einen Drei-Stufen-Plan organisiert, der sich an den Werten der Sieben-Tage-Inzidenz in einem Landkreis orientiert. Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler bei bestmöglichem Infektionsschutz für alle Beteiligten viel Präsenzunterricht, also Unterricht in der Schule, erhalten.

Stufe 1: Sieben-Tage-Inzidenz < 35 pro 100.000 Einwohner(Maßstab Kreis):

- Hier findet Regelbetrieb unter Beachtung des Rahmen-Hygieneplans statt.
- Eine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gilt auf dem gesamten Schulgelände. Im Klassenzimmer können Schülerinnen und Schüler die Maske am Sitzplatz abnehmen.

Stufe 2: Sieben-Tage-Inzidenz 35 -< 50 pro 100.000 Einwohner(Maßstab Kreis):

- Die Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen ab Jahrgangsstufe 5 werden zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung auch am Sitzplatz im Klassenzimmer während des Unterrichts verpflichtet, wenn dort ein Mindestabstand von 1,5 Metern nicht gewährleistet werden kann.

Stufe 3: Sieben-Tage-Inzidenz ab 50 pro 100.000 Einwohner(Maßstab Kreis):

- Ab Stufe 3 wird ein Mindestabstand von 1,5 Metern im Klassenzimmer wieder eingeführt. Dies bedeutet, dass die Klassen in aller Regel geteilt und die beiden Gruppen zeitlich befristet im wöchentlichen oder täglichen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht unterrichtet werden, es sei denn, die baulichen Gegebenheiten vor Ort lassen die Einhaltung des Mindestabstands auch bei voller Klassenstärke zu.
- Darüber hinaus ist das Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung auch am Sitzplatz im Klassenzimmer für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen verpflichtend.

Maskenpflicht

In den ersten beiden Unterrichtswochen des neuen Schuljahres (d.h. vom 07. September bis einschließlich 18. September 2020) gilt eine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle auf dem Schulgelände befindlichen Personen, auch im Unterricht.

Ziel ist es, das Infektionsrisiko durch Reiserückkehrer/Innen so weit wie möglich zu minimieren. Auch danach gilt auf dem Schulgelände eine allgemeine Maskenpflicht. Ob auch im Klassenzimmer eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss, richtet sich nach dem jeweiligen Infektionsgeschehen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir angehalten sind, strikt auf die Einhaltung der Maskenpflicht zu achten, um alle Beteiligten schützen zu können.

Rahmenhygieneplan

Im Anhang finden Sie ein zusammenfassendes Merkblatt zu den spezifischen aktuellen Handlungsempfehlungen nach dem Leitfaden des LGLs. Besonders wichtig für Sie als Eltern ist dabei auch das Vorgehen bei Erkältungssymptomen.

Ihr Kind erhält am 1. Schultag eine Bestätigung über den Erhalt dieser Elterninformation auf dem Merkblatt.

Wir bitten Sie, diese Bestätigung auszufüllen und über Ihre Tochter/Ihren Sohn im Laufe der kommenden Tage an die Klassenleitung zurückzuleiten. Vielen Dank im Voraus dafür.

Die aktuelle ausführliche Fassung des Hygieneplans finden Sie auf der Homepage des Staatsministeriums. Der Hygieneplan enthält Maßnahmen und Hinweise, die eine großflächige Ausbreitung des Virus in der Schule verhindern sollen.

Schüler und Klassen

In dieses Schuljahr starten wir mit 3 neuen Eingangsklassen (Jahrgangsstufe 5) und insgesamt 531 Schülerinnen und Schülern, die in 23 Klassen unterrichtet werden.

Förderung und Brückenangebote

Wir sind bemüht, soweit wie möglich Fördermaßnahmen und Brückenangebote für die Schüler anzubieten.

- Dazu zählt sicherlich, dass wir – entgegen unserer ursprünglichen Planungen – zwei zusätzliche Klassen in den höheren Jahrgangsstufen eingerichtet haben. Statt drei siebten Klassen werden die Schülerinnen und Schüler auf vier Klassen verteilt. Auch in den neuen achten Jahrgangsstufen haben wir eine zusätzliche Klasse gebildet. Durch die daraus resultierenden niedrigeren Schülerzahlen erhoffen wir uns, die entstandenen Wissenslücken schnell schließen zu können.
- In den ersten drei „planmäßigen“ Schultagen (Mittwoch – Freitag) wird überwiegend in den Hauptfächern sowie in dem Profulfach wesentlicher Stoff des vorherigen Schuljahres wiederholt und geübt.
- In den Wochen bis zu den Herbstferien ist geplant, das eine oder andere zweistündige Fach am Vormittag zu kürzen und stattdessen den Stoff der Hauptfächer zu vertiefen.
- Weitere Förderangebote folgen!

Liebe Eltern, sehr am Herzen liegt mir die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern. Bitte wenden Sie sich bei Gesprächsbedarf rechtzeitig immer zuerst an die Fachlehrkräfte bzw. Klassenleiter und bei weiterem Klärungsbedarf an die Schulleitung.

Wir freuen uns auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Birgit Glöckner, Schulleiterin